

# Studenten produzieren gesunde Snack-Prototypen

## Am Freitag Benefizkonzert für Brasilien im Jubez / Info-Veranstaltung für Interessenten an einem Sportstudium

Säckeweise Knabbereien aus Maisgrieß produzierten Studierende des KIT und der Universität Straßburg im Technikum des Instituts für Bio- und Lebensmitteltechnik: In dem Workshop gingen die zehn Studierenden der Frage nach, wie sie gesunde Snacks durch Zugeben von Ballaststoffen oder sekundären Pflanzenstoffen wie beispielsweise die in Karotten enthaltenen Carotinoide hergestellt werden können. Die Praxisveranstaltung war Teil eines einwöchigen, bilingualen Blockseminars am KIT und am Max Rubner-Institut.

Gemeinsam analysierten die angehenden Lebensmittelverfahrenstechniker und Pharmazeuten die Konsistenz der hergestellten Snack-Prototypen und bewerteten diese schließlich aus Konsumentensicht, beispielsweise bezüglich des Härtegrades und ihrer Knusprigkeit. Unter dem Motto „Gesunde Ernährung mit regionalen Lebensmitteln“ zielt das Ernährungsforschungsprojekt *nutrhi.net* auch auf die Vernetzung der Ernährungs- und Lebensmitteltechnologie und die Ausbildung von Masterstudierenden über die deutsch-französische Grenze hinweg. Zwischen Max Rubner-Institut und dem Bereich Lebensmittelverfahrenstechnik des KIT besteht ein Kooperationsvertrag über die Zusammenarbeit in Forschungsvorhaben, wis-

senschaftlichen Erfahrungsaustausch, Beteiligung an Lehraufgaben und die gemeinsame Nutzung von Versuchseinrichtungen.

### Konzert für Brasilien

Starke Regenfälle in Brasilien sorgten zu Beginn dieses Jahres für über 900 Tote und Tausende von Obdachlosen. Es handelte sich um eine der größten Naturkatastrophen Brasiliens – die Betroffenen benötigen nun Kleider- und Essenspenden, finanzielle Hilfe ist Voraussetzung für den Wiederaufbau. Das brasilianische Trio Nalyson3 gibt am morgigen Freitag, 11. März, ab 19 Uhr im Jubez ein Benefiz-Konzert. Junge Künstler aus Karlsruhe, darunter Studierende und Mitarbeiter des KIT, organisieren den Abend unter dem Motto „Menschen schauen sich an“. Eine Aufführung der traditionellen brasilianischen Kampftänze Capoeira und Maculelê sowie Hintergrundinformationen zur Naturkatastrophe ergänzen das Programm. Der Eintritt kostet fünf Euro, freiwillige Spenden

sind erwünscht. Die Einnahmen gehen an das Rote Kreuz in Brasilien.

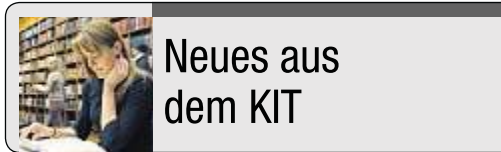
### Seminare in Lateinamerika

Das KIT-Alumninetzwerk war erneut erfolgreich im Beantragen einer Förderung des Deutschen Akademischen Austauschdienstes für Alumni-Expertenseminare in Lateinamerika: Mit der Förderung setzt sich in diesem Jahr die Seminarreihe „Erneuerbare Energien“ für ehemalige KIT-Studierende fort, die bereits seit einigen Jahren erfolgreich in Santiago de Chile läuft. Außerdem startet der 2009 gegründete argentinische Alumni-Club die auf mindestens zwei Jahre angelegte Reihe „Erneuerbare Energien in Südamerika und Europa“ in Córdoba, Argentinien. Auch in Lateinamerika ist das Thema Erneuerbare Energien in den vergangenen Jahren bedeutend geworden: Unter den Referenten der Alumni-Seminare in Chile und Argentinien sind auch Wissenschaftler des KIT-Zentrums Energie. Die Seminare, an denen rund 120

KIT-Alumni teilnehmen, bieten den ehemaligen Studierenden die Möglichkeit, Fachwissen zu erwerben, Kontakte in Wirtschaft und Wissenschaft zu knüpfen und sich länderübergreifend auszutauschen. Auch in Peru gibt es erste Alumniaktivitäten: Die Ehemaligen bemühen sich um die Gründung eines Alumniclubs in Lima.

### Infos zum Sportstudium

Schülerinnen und Schüler, die sich für ein Sportstudium interessieren, lädt das Institut für Sport und Sportwissenschaft des KIT zu einer Informationsveranstaltung über die Sporteingangsprüfung am Dienstag, 15. März, um 18 Uhr im Hörsaal des Instituts für Sport und Sportwissenschaft, Gebäude 40.40, KIT-Campus Süd ein. Die erfolgreiche Teilnahme an der Sporteingangsprüfung ist Voraussetzung für ein Sportstudium für das Lehramt oder mit dem Abschluss Bachelor sowie Master. Neben den Anforderungen der Sporteingangsprüfung stellt das Institut die verschiedenen Studiengänge vor. Ebenfalls auf dem Programm stehen Infos zum Verfahren, mit dem die Fakultät ihre Studierenden auswählt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.sport.kit.edu](http://www.sport.kit.edu).



Neues aus dem KIT